

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An die Vorsitzende der  
Bezirksversammlung Hamburg-Nord  
Frau Dagmar Wiedemann  
Kümmellstraße 5-7  
20249 Hamburg

09.06.2015  
ber

### **ALTERNATIVANTRAG zu TOP 6.5**

#### **Betr.: Von Eimsbüttel lernen - Fahrradhäuschen schneller und einfacher genehmigen**

Der von SPD und Grünen unter TOP 6.5 vorgelegte Antrag (Drucksache 20-1530) entspricht nahezu vollständig dem bereits im Jahre 2013 beschlossenen Antrag (Drucksache XX-3438).

Gleichwohl wurde seither nichts unternommen, um diesen Beschluss umzusetzen - siehe Antwort auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Kroll zu diesem Thema (77/2015 bzw. Drucksache 20-1409). Danach begrüßt das Bezirksamt zwar die Aufstellung zusätzlicher Fahrradhäuschen, insbesondere die SPD Mehrheitsfraktion hat hierfür bisher nichts getan.

Noch deutlicher werden die Versäumnisse seit Jahrzehnten im Bezirk regierenden SPD durch die Schriftliche Kleine Anfrage des Abgeordneten Dennis Thering vom 22.05.2015 (Drucksache 21/556). Danach standen Ende 2014 im Bezirk Hamburg Nord nur 53 Fahrradhäuschen!!!, während im Bezirk Hamburg Altona mindestens 96 Fahrradhäuschen standen und im Bezirk Eimsbüttel sogar mindestens 220 Fahrradhäuschen, also rund viermal so viele wie im Bezirk Hamburg-Nord. Dieses macht deutlich, dass von einer Förderung des Radverkehrs in Hamburg-Nord nicht die Rede sein kann.

#### **Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung Hamburg-Nord beschließen:**

1. Die Bezirksversammlung spricht sich dafür aus, dass möglichst zeitnah und unbürokratisch mehr Fahrradhäuschen im Bezirk Hamburg-Nord gefördert und aufgestellt werden.
2. Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord fordert die Leitung des Bezirksamtes Hamburg-Nord auf, die Genehmigungskriterien des Bezirksamtes Hamburg-Eimsbüttel (Abläufe/Vordrucke/Kriterien etc.) für Fahrradhäuschen inkl. deren Bezuschussung auch für den Bezirk Hamburg-Nord spätestens bis Ende Juli 2015 zu übernehmen.

Dr. Andreas Schott  
Fraktionsvorsitzender

Bernd Kroll